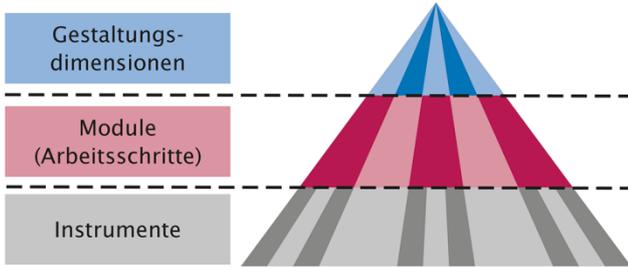


PROMIDIS Handlungsleitfaden



Instrument

Referenzmodelle

Ziel

Grundsätzlich können Referenzprozesse als Muster oder Vorlagen für bestimmte Abläufe verwendet werden. Sie werden meist auf Grundlage von Best-Practices bzw. Common Practices entwickelt und können damit die Geschäftsprozessmodellierung vereinfachen und beschleunigen.

Referenzprozesse werden unter anderem zum Benchmarking eingesetzt und unterstützen somit den Vergleich und die Beurteilung der eigenen Geschäftsprozesse. Weiterhin ermöglichen sie, Schwachstellen aufzudecken und Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Referenzprozesse sind zumeist im Kontext bestimmter Branchen, Aufgabenfelder, Unternehmen oder auch Funktionen zu finden.

Nutzbar bei den Modulen

III. Produktivitätssteigerung

2. Geschäftsprozesse aufnehmen und gestalten

IV. Produktivitätscontrolling

1. Prozesse auswählen und analysieren
2. Geschäftsdaten analysieren und visualisieren
3. Kennzahlen entwickeln
4. Information Dashboard Design

Aufwand

Der Aufwand beim Einsatz von Referenzprozessen ist vollständig vom Ziel abhängig. Am Anfang steht jedoch jeweils immer die Suche und Auswahl eines adäquaten Referenzprozesses.

Vergleich

Vorteile

- > Reduzierung des Risikos
- > Verbesserung der Qualität
- > höhere Benutzerakzeptanz bei den Mitarbeitern
- > effizientere Modellierung der eigenen Prozesse
- > Vereinheitlichung der betrieblichen Abläufe

Nachteile

- > Prozesse werden ggf. nicht hinterfragt
- > Verlust potenzieller strategischer Vorteile

Weiterführende Informationen

- > Thomann, H. J. (2009): Der Qualitätsmanagement-Berater: prozessorientiertes Qualitätsmanagement in der betrieblichen Praxis. TÜV Media

Weiterführendes Material

- > Auf der nächsten Seite wird der im Projekt PROMIDIS eingesetzte Referenzprozess abgebildet.
Quelle:
<http://www.ebusinstand.de/images/stories/map.html>

Impressum

Autor: Andreas Zolnowski; Universität Hamburg
Redaktion: Alexander Sonntag, Beate Schlink;
RWK Kompetenzzentrum
November 2015

Diese Publikation wurde im Rahmen des Projektes „Produktivitätsmanagement für industrielle Dienstleistungen stärken“ (PROMIDIS) erstellt.



